

Saint-Cierges

Schulort:	Kanton 1799:	Léman	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	Saint-Cierges	Distrikt 1799:	Moudon	Waadt
	reformiert	Agentschaft 1799:	Saint-Cierges	Kanton 2015:
		Kirchgemeinde 1799:	Saint-Cierges	Gemeinde 2015:
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1445, fol. 37-38v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2139: Saint-Cierges, [http://www.stapferenquete.ch/db/2139].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Saint-Cierges (Niedere Schule, reformiert)			

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	<i>A St. Cierge.</i>
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	<i>C'est un Village</i>
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	<i>C'est une Commune.</i>
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	<i>De la Paroisse de St. Cierge. Et de l'Agence de St. Cierge.</i>
I.1.d	In welchem Distrikt?	<i>de Moudon.</i>
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	<i>du Léman</i>
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	<i>Réunies.</i>
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	<i>[[Seite 2] A. Bercher 3/4 de lieu. b. Boulens 1/2 c. Chapelles 2/3 d. Sottens. 1. h. e. Marterenges 1. h. f. Thierrens. 2/3. g. Correvon. 1. h. h. Ogens 3/4.</i>
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	<i>à Connoître les lèttres, à épeler, à prier Dieu, la Lecture, l'écriture, l'Arithmetique, les pricipes de la Religion, l'ortographe et le Chant des Psaumes.</i>
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	<i>Toute l'année à la reserve d'un mois de vacances pendant les Moissons.</i>
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	<i>La Palette, les Psaumes, le nouveau Testament, avec la Bible, le Catéchisme retouché d'Ostervald Celui de Pictet et Celui d'Heidelberg.</i>
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	<i>Les Directions de l'Instittueur sont observées avec obéissance.</i>
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	<i>En hiver sept heures le jour et deux la veillée. et en été suivant le nombre des Enfants.</i>
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	<i>sur trois Classes, La première à Connoître les Lettres et à epeler. à La Seconde la Lecture, et les premiers principes de l'écriture, et à prier. Dieu. La troisième La lècture, l'écriture la Religion l'ortographe et l'Arithmetique et la Musique.</i>
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	<i>Le ci devant Baron de Bercher. Après l'Examen et la nomination du Pasteur.</i>
III.11.b	Wie heißt er?	<i>Jean Baptiste Gilleyron.</i>
III.11.c	Wo ist er her?	<i>de Ropraz, au District d'Oron</i>
III.11.d	Wie alt?	<i>[[Seite 3] Trente ans.</i>
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	<i>Quatre Enfants.</i>
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	<i>Depuis 12 ans.</i>
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	<i>A Courgevaud à La Paroisse de Meyry. District de Morat. Régent.</i>
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	<i>Faire la Prière le Dimanche à l'Eglise. Conduire le Chant des Psaumes et lire en Chaire.</i>
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	<i>Soixante 28 Garçons. & 32 filles.</i>
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	<i>En hiver par les 4/5. parties.</i>
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	<i>En été par la 1/8. partie.</i>
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	<i>Un Pré de 3/4 de pose provenant de la Commune après redevances payées à la Commune L. 8 Un jardin, Cheneviere & plantage de la Contenance d'une pose et quart L. 10.</i>
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	<i>Jls en sont séparés.</i>
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	<i>On ne paye rien.</i>
IV.15	Schulhaus.	<i>Maison de Commune.</i>
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	<i>En bon état.</i>

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	<i>Jl n'y à qu'une Chambre pour l'Ecole. dans la maison de Commune.</i>
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	<i>Jl ne la loue pas, la Commune lui fournit son logement.</i>
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	<i>La Commune.</i>
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	<i> [Seite 4] En argent L. 80 En Seigle. 48 grons mesure de Moudon. En Avoine 32 grons même mesure. En froment 2 grons dite mesure. Point de vin L'affoyage de bois. Le tout provient de la Commune.</i>
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedellen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1445, fol. 37-38v
 Briefkopf
 Transkriptionsdatum 01.07.2013
 Datum des Schreibens
 Faksimile 2139BAR_B0_10001483_Nr_1445_fol_37-38v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Saint-Cierges	Kanton 1799	<u>Léman</u>	Kanton 1780	<u>Bern</u>
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	<u>Moudon</u>	Kanton 2015	<u>Waadt</u>
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	<u>Saint-Cierges</u>	Amt 2000	<u>Gros-de-Vaud</u>
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde	<u>Saint-Cierges</u>	Gemeinde 2015	<u>Montanaire</u>
Ist Schulort?	Ja	1799		Einwohnerzahl	
Höhenlage		Einwohnerzahl		2000	
Geo. Breite	546167	1799			
Geo. Länge	171138				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Saint-Cierges (ID: 2868)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	3
	ABC
	Buchstabieren
	Lesen
	Schreiben
Unterrichtete Inhalte:	Arithmetik/die 4
	Species
	Orthographie
	Singen
	Religion/Christliche
	Unterweisung

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		7
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr	48	
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	60	
Kommentar	Total: 28 Knaben, 32 Mädchen - im Winter kommen 4/5, im Sommer 1/8 davon.	

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 5213)**

Name: Gilleyron
 Vorname: Jean Baptiste

Herkunft: Ropraz
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 12 Jahren
 Erstberuf: Lehrer
 Zusatzberuf: Vorsänger
 Vorbeter

Weitere Informationen

Alter: 30
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand:
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 5
 Weitere Verrichtungen? Ja